

## Referenzprojekt

# GSW findet neuen IT-Partner für Releasewechsel und Betrieb des HCM-Systems

**Referenzkunde** Seit über 80 Jahren vermietet, verwaltet und bewirtschaftet die GSW Immobilien GmbH einen der größten Wohnungsbestände Berlins. Unser Name steht für Erfahrung, Beständigkeit und wirtschaftliche Solidität. Um unsere Marktposition zu erhalten und auszubauen, sind wir stets bemüht, neue Wege zu gehen und dabei eine Brücke zwischen Innovation und Tradition zu schlagen. Wir entwickeln uns weiter, ohne auf Altbewährtes zu verzichten. Dabei haben wir vor allem eines im Auge: die Zufriedenheit unserer Kunden.

**Ausgangslage** Die GSW war auf der Suche nach einem neuen IT-Dienstleister für ihr Personalmanagement-System. Dieser sollte den notwendigen Releasewechsel des HCM-Systems vom Stand SAP HR 4.70 auf das aktuelle ERP 6.0 HCM mit gleichzeitiger Übernahme des SAP Systembetriebes durchführen. Dazu wurde in einer Ausschreibung nach dem passenden Dienstleister für diese Aufgaben gesucht.

**Projektziel** Um eine zügige Systemübernahme im Rahmen des Dienstleisterwechsels sicherzustellen, waren als Projektzeitraum nur drei Monate eingeplant. Nach der Migration und dem Releasewechsel war es außerdem vorgesehen, verschiedene Schnittstellenanbindungen vorzunehmen.



### Branche

- Wohnungswirtschaft

### Lösungen

- Releasewechsel des SAP HCM-Systems auf ERP 6.0
- Übernahme Betrieb und Betreuung von SAP HCM

### Projektstart

Januar 2009

### Phasen der Projektarbeit

- Systemanalyse
- Vorbereitungen Funktionstests
- Import des Systems ins GISA-Rechenzentrum
- Releasewechsel
- Tests
- Schnittstellenanbindung

### Produktivsetzung

16. April 2009

**Projektverlauf** Zunächst erfolgte eine Analyse des bestehenden HCM-Systems, um den Releasewechsel und die Systemübernahme optimal vorbereiten zu können. Anschließend stellte der damalige IT-Dienstleister der GSW den GISA-Projektmitarbeitern eine erste Systemkopie zur Verfügung, die zunächst im Rechenzentrum der GISA auf dem Zielsystem eingerichtet wurde. Daraufhin bereiteten die GISA-Mitarbeiter Funktionstests vor, die vom Kunden durchgeführt werden sollten. Zum Beispiel erstellten sie Testabrechnungen, die vor und nach der Migration sowie vor und nach dem Releasewechsel durchgeführt werden sollten. Der Zugriff auf das System erfolgte über eine direkte VPN-Verbindung zwischen GISA und GSW. Nachdem alle Funktionen fehlerfrei liefen, fand der Releasewechsel auf ERP 6.0 statt. Im Anschluss sollten wiederholte Funktionstests sicherstellen, dass das neue Release einsatzbereit ist. Nach dieser Bestätigung erfolgte die Produktivsetzung.

Die Schnittstellen zu umliegenden Systemen wurden ebenfalls eingerichtet, zum Beispiel der BusinessConnector zu Finanzämtern, oder die BAPI-Verbindung für das Zeitwirtschaftssystem. Die Übermittlung von Daten an die Krankenkassen erfolgt nun mit einer eigenen Absenderadresse über den Exchange-Server der GISA.

Das Projekt konnte wie vorgesehen innerhalb von nur 3,5 Monaten durchgeführt werden.

## Vorteile

- Erforderliche Umstellung auf ERP 6.0 für das HCM-System abgeschlossen, dadurch Vorteile aus langfristiger Releasestrategie
- Flexible Erweiterung des Systems durch Enhancement Packages
- Nutzung neuer Funktionalitäten des aktuellen SAP-Release
- Verbesserung der Betriebs- und Betreuungsqualität des HCM-Systems bei Reduzierung der Kosten
- Monatliche Auswertungen zur Status - Bearbeitung von Incidents

**Perspektiven** Die GSW plant nun ebenfalls das Berechtigungswesen und das Bescheinigungswesen zu optimieren. Derzeit wird geprüft, inwieweit ein Jobüberwachungstool zusätzlich zu einer Verbesserung der Prozessabläufe beitragen kann.

## Ihr Ansprechpartner

Möchten Sie mehr Informationen zu diesem Projekt?

### GISA GmbH

Dr. Andreas Oertel  
Regionalleiter Berlin  
Telefon: 030 2025-3171  
andreas.oertel@gisa.de  
www.gisa.de